

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 17 (1935)
Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schenkt Ciern Kindern Osterier!
Schenkt Ciuch selbst die Freude des Schenkens!
Schenkt Ciern Freunden ein

Abonnement des „Schweizer Frauenblatt“

(Per Jahr Fr. 10.30, per Halbjahr Fr. 5.80.)

Bitte ausfinden, ausfüllen und einbringen an unsere Administration in Winterthur.

Ich bestelle hiermit ein Geschenkabonnement für 12, 6 Monate, zu senden an

Unterschrift:

... Zusammenkunft zu sorgen und diese zu betreuen. ...

... Die ägyptischen Kinder sind merkwürdig klein und fein gebaut, auch die Frauen sind als jung ...

... Es ist klar, daß bei dieser Primitivität, in welcher die ägyptische Frau aus dem Volke ...

... Die ägyptische Frau ist als Kind der Natur ...

... Zwischen der hellen Frau und der gebildeten Ägypterin ...

... Diese führt eigentlich das schärfste Richter- urtheil ...

... In der Natur der Sache ist es, daß die Frauen ...

... Die Frauen des „Offendi“ ...

Ueber ein romantisches Märchen.

Waldenroder, der Frühverhobene und wenig Bekannte aus dem älteren romantischen Dichtertum, welcher der Nachwelt ein Werk von nur bedingtem Umfang hinterließ, ist nicht unbekannt seiner angeborenen Natur nach einer der reinen Romantiker. Aus einer angenehmen, praiswürdigen, aber nicht herausragenden, musikalischen, musikalischen, musikalischen ...

Bund Schweizerischer Frauenvereine.

Rebey und Kaufmann, Ende März 1933.

Liebe Frauen und Verbündete!

Wir haben eine lebenswürdige Einladung des Frauenvereins ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir haben eine lebenswürdige Einladung des Frauenvereins ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

zur Unterstützung armer Wöchnerinnen in der Schweiz ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Bei reich und arm finden, nicht mehr der Scherlichkeit und Verpötzung aus, wenn er im Gasthaus Limonade oder gar Milch zu trinken verlangt.

Wir Frauen haben allen Grund, darüber froh zu sein. Aber auch auf diesem Gebiete gibt es keine „gelichteten Positionen“.

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...

Wir stellen Ihnen vor dem 1. Juni einreichend ...



Hangt lacht, strahlt vor Kraft, ist stets froh: durch Banago!



BANAGO Schokoladen sind ebenso vorzüglich u. nahrhaft!

... Was dem romantischen Heiligen Erlösung brachte, die Musik, kann uns heutigen Menschen nur helfen.

... Was dem romantischen Heiligen Erlösung brachte, die Musik, kann uns heutigen Menschen nur helfen.

... Was dem romantischen Heiligen Erlösung brachte, die Musik, kann uns heutigen Menschen nur helfen.

... Was dem romantischen Heiligen Erlösung brachte, die Musik, kann uns heutigen Menschen nur helfen.

... Was dem romantischen Heiligen Erlösung brachte, die Musik, kann uns heutigen Menschen nur helfen.

Zur Mütterbildung.

Es gibt Dinge an dieser Welt, die so seltsam-nachlässig er scheinen, daß es lange Zeit fraglich ist, man endlich erkennt, daß sie gar nicht so selbstverständlich sind. Dazu gehört auch die Liebe, die Meinung, daß jede Mutter ihr Kind zu pflegen und zu erziehen sollte, nur schon deshalb, weil sie Mutter geworden ist und ein Kind bekommen habe.

Diese Frage wird in dem umfangreichen neuesten Sonderheft der Zeitschrift Pro Juventute gestellt und ausführlich beantwortet. Auf Grund eines umfangreichen Materials als Ergebnis einer von Pro Juventute durchgeführten Untersuchung über die Mütterbildung in der Schweiz, hat während 8 Wochen, die Leiterin der Abteilung für Mütter, Säugling und Kleinkind beim Sekretariat Pro Juventute, Margarete von Bore, die Mütter der verschiedenen Kantone eingehend befragt. Von nun an bekommen wir in der Zeitschrift Pro Juventute einen Einblick in die Mütterbildung in der Schweiz, die in der Zeitschrift Pro Juventute, Margarete von Bore, die Leiterin der Abteilung für Mütter, Säugling und Kleinkind beim Sekretariat Pro Juventute, Margarete von Bore, die Mütter der verschiedenen Kantone eingehend befragt.

Das reich illustrierte Heft von 80 Seiten kann für Fr. 1.— beim Sekretariat Pro Juventute Zürich 1, bezogen werden (Abzugsabonnemnt Fr. 0.75).

Die Frau im Konjunkturdienst. Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 5. Januar 1935 war zu entnehmen: Der zum 30. November 1934 in Portugal in Genf mit Anwesenheit der Frau von Bore, die Leiterin der Abteilung für Mütter, Säugling und Kleinkind beim Sekretariat Pro Juventute, Margarete von Bore, die Mütter der verschiedenen Kantone eingehend befragt.

Sätze in volkstümlicher Sprache sollten wir Frauen nicht herabsehen lassen im Volk. Frauenherren wie die Sätze, sonst helfen wir mit, daß solche Vereinnahmungen die Minderheiten der Frauen und die Selbstbestimmung der Männer verfeinern. — Die beiden ersten Ausgaben des Heftes kosten je 30 Rp., das letzte Heft 40 im Einzelverkauf, 30, resp. 25 Rp. bei größeren Bestellungen.

Zur Berufswahl der Mädchen.

Das Berufsverständnis 'Frauenberufe', mit illustrierten Beispielen, ist von der Schweizerischen Zentralstelle für Frauenberufe mit einigen kleinen Veränderungen und Ergänzungen neu herausgegeben worden. Das Schriftchen enthält kurze Angaben über die Ausbildungslänge, den verschiedenen Berufen und eignet sich besonders zur Orientierung an die Mädchen der Hochschulen. Wir empfehlen die kleine Broschüre zur Anschaffung und bitten, Bestellungen direkt an die Schweizerische Zentralstelle für Frauenberufe, Schwabengasse 29, Zürich 2, zu richten. (Preis 50 Rp., bei größeren Bestellungen Ermäßigung.)

Ein Gartenbüchlein.

'Hausgarten und Fliesenland' nennt sich ein gutes, kleines Buch, das der Verlag der Landfreunde-Gesellschaft Bern herausgibt. Richtigen zur Anlage eines Gartens, zur Bepflanzung und Pflege aller möglichen Gemüse, bietet auch gute Ratgeber zur Behandlung des Bodens machen das Buch illustrierte Büchlein zum guten Preis für solche, die ihr eigenes Stücklein Gartenland besorgen.

Der Jägergarten.

So ist ein weiteres Büchlein, ebenfalls vom Verlag der Landfreunde-Gesellschaft Bern herausgegeben, betitelt. Die Anlage eines Jägergartens, dessen Bepflanzung und Pflege aller möglichen Gemüse, bietet auch gute Ratgeber zur Behandlung des Bodens machen das Buch illustrierte Büchlein zum guten Preis für solche, die ihr eigenes Stücklein Gartenland besorgen.

Kleine Rundschau

Die Frau im Konjunkturdienst. Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 5. Januar 1935 war zu entnehmen: Der zum 30. November 1934 in Portugal in Genf mit Anwesenheit der Frau von Bore, die Leiterin der Abteilung für Mütter, Säugling und Kleinkind beim Sekretariat Pro Juventute, Margarete von Bore, die Mütter der verschiedenen Kantone eingehend befragt.

Von Kursen und Tagungen

Eine bedeutsame Frauentagung. In Übereinstimmung mit der von der Internationalen Vereinigung berufstätiger Frauen in anderen Ländern veranstalteten 1. Internationalen Frauentagung haben die Schweizerischen Vereinigungen berufstätiger Frauen in Bern und der Bund überregionaler Frauenvereine am 23. und 24. und 25. Februar eine Tagung unter dem Titel 'Der Wirkungsraum der überregionalen Frauenvereine' einberufen. Sie verläuft einen doppelten Zweck: einerseits haben die Schweizerischen Vereinigungen berufstätiger Frauen in Bern und der Bund überregionaler Frauenvereine am 23. und 24. und 25. Februar eine Tagung unter dem Titel 'Der Wirkungsraum der überregionalen Frauenvereine' einberufen. Sie verläuft einen doppelten Zweck: einerseits haben die Schweizerischen Vereinigungen berufstätiger Frauen in Bern und der Bund überregionaler Frauenvereine am 23. und 24. und 25. Februar eine Tagung unter dem Titel 'Der Wirkungsraum der überregionalen Frauenvereine' einberufen.

Die auch anderweitig bekannt sind, waren z. B. Unneta Waff, Marie Schell, Marianne Velt, etc. Die Teilnehmerin Berner Tagung bezeichnet werden, daß der Tagung ein voller Erfolg beschieden war, daß sie ein hartes Echo in der Öffentlichkeit gefunden hat. In den ausgesprochenen Referaten spielten sich die Frauen ab, aber auch die Referenten der Frauen anderer Zeit in spezifisch überregionaler Förderung. Klar wurde ersichtlich gemacht, wie sehr das Wohl und Wehe von Familie, Hof und Staat von dem Verständnis der Frau für die ihr übertragenen Verantwortlichkeiten abhängt, von ihrer Einwirkung im bürgerlichen Wirkungskreis und im Bereiche ihrer weiblichen Eigenart, ihre mütterliche Kraft zu verfrachten, die heranzugewinnen und kommende Generation nicht nur zur Schul, sondern zur Lebensarbeit zu erziehen und am Ausbau der neuen bürgerlichen und wirtschaftlichen Lehren im Sinne eines friedlichen Ausgleiches zwischen Geschlechtern, Ständen und Völkern zu wirken. Ein dringender Wunsch wurde demnach, daß für die Familie unter der Woche eine bessere Beschäftigung, indem sie neben Frauen und Mütter, deren Familien nicht über einen ausreichenden Unterhalt verfügen, aus ihrem Erwerb befreit werden; daß die Frauenerwerbsarbeit der Berufstätigen nicht ausgegliedert werden kann; daß die Frauen nicht aus geschlechtsspezifischen Positionen erziehen, sondern in der Erkenntnis ihrer Verpflichtungen gegenüber ihrer Familie, daß die Ehe nicht nur eine rechtlich, sondern auch eine wirtschaftliche Gemeinschaft ist, sondern auch ein ökonomischer Verband zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Lebenshaltung und der Wirtschaftlichkeit, weshalb die Frau, in welcher Form immer, mitarbeiten hat zu müssen.

Die Frau im Konjunkturdienst. Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 5. Januar 1935 war zu entnehmen: Der zum 30. November 1934 in Portugal in Genf mit Anwesenheit der Frau von Bore, die Leiterin der Abteilung für Mütter, Säugling und Kleinkind beim Sekretariat Pro Juventute, Margarete von Bore, die Mütter der verschiedenen Kantone eingehend befragt.

Die Frau im Konjunkturdienst. Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 5. Januar 1935 war zu entnehmen: Der zum 30. November 1934 in Portugal in Genf mit Anwesenheit der Frau von Bore, die Leiterin der Abteilung für Mütter, Säugling und Kleinkind beim Sekretariat Pro Juventute, Margarete von Bore, die Mütter der verschiedenen Kantone eingehend befragt.

Vom Wirken unserer Vereine

Bund Schweizerischer Frauenvereine. Der Vorstand hielt seine Sitzung am 27. März in Bern ab. Über die Verhandlungen orientiert das Zentralblatt in der folgenden Nummer. Eine neue Frauenzentrale. Unter dem Namen 'Cartel des Sociétés féminines vaudoises' haben sich alle waadtländischen Frauenvereine zusammengeschlossen. Schon vorher waren die Verein der Stadt Yverdon, die Verein der Frauenvereine, nun hat sich die Kartellierung faktuell ausgeweitet. Das Cartel steht unter der Leitung von Mlle. Francoise Bonjalla.

Allgemeiner Text: Ernst Bloch, Zürich, Simsbühlstr. 23, Telefon 32.203. Freireaktion: Anna Herzog-Suter, Zürich, Freudenbergstr. 142. Telefon 32.608. Wochenblatt: Helene David, St. Gallen. Manuskripte ohne ausreichendes Rückporto werden nicht zurückgeschickt. Anfragen ohne Inhalt nicht beantwortet.

Notiz.

Über das Mittel 'Emobella', das zur Erlangung einer Beruhigung empfohlen wird, wird geschrieben: Seit den grandiosen Erfolgen von Eubich ist das Interesse der Mediziner besonders auf solche Drogen hingewandt, die in spezifischer Weise die Bewegungen des Darmes anregen. Zu diesen Drogen gehört die Frauengruppe, deren wirksamster Bestandteil von den Chinesen als Eubich bezeichnet wird. Aus dieser Gruppe wird 'Emobella' gewonnen. Ein gutes Abführmittel muß nicht nur die Wirkung von 'Emobella' fördern, sondern auch die Verdauung fördern. Es soll sich langsam im Magen und Darm aufhalten; daher verurteilt es niemals plötzliche Stühle. Der Erfolg tritt langsam, allmählich ein und hält lange an. Man nehme man es am Abend. Es wirkt schmerzlos und erregt am Morgen.

Zahllose Menschen

fühlen sich nicht wohl, ohne recht zu wissen warum.

Sie werden schlaff, niedergeschlagen und verlieren die Lebensfreude. Sie leiden unter schlechter Laune, schlechtem Teint, schlechtem Appetit, schlechtem Schlaf, Kopfschmerzen, Neuralgien, Schläfrigkeit, Schwächegefühl, Schmerzhaftigkeit, Blässe, Müdigkeit und in den meisten Fällen ist die mangelhafte Verdauung schuld. Für alle diese Leiden ist die Regelung der Verdauung durch Emobella eine Hilfe. Emobella reinigt die Eingeweide von schädlichen Stoffen und erhöht ihre Tätigkeit. Emobella wirkt hartend und anregend auf Magen und Eingeweide, fördert die Verdauung, regt den Appetit an und hat einen vorzüglichen Einfluss auf das Allgemeinwohl.

Emobella wird von der Casa A.-G., Basel, aus reinen Pflanzenstoffen hergestellt. Emobella ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 3.25 die große und zu Fr. 2.25 die kleine Packung. Auf Verlangen schickt Ihnen die Casa A.-G., Basel, Emobella durch die Vermittlung eines Apothekers der Nachnahme direkt zu. Fr. 13

Sehr geehrte Hausfrau!

Zwieback wird heute noch nicht so geschätzt, wie es sein sollte. Man weis nämlich oft nicht, wie man ihn essen soll. Meistens wird er so gegessen, wie er aus der Packung kommt. Mit Butter bestrichen ist er ein Leckerbissen, zu Tee eingegeben, regt er an und kräftigt. Zum Abendessen lassen sich mit Zwieback innert einer Minute herrliche Fruchtschnitten bereiten.

ZWIEBACK KLÄUI La Chaux-de-Fonds 1 kg Postpaket gegen Nachnahme 4 Fr. Probesendungen à 1 Fr. P17

Ist die Küche geputzt nur die Hand noch verschmutzt, wird KRIST benutzt! KRIST ist geruchlos, fein und schäumend, es schont auch die zarteste Hand. HENKEL & Co. A.G. BASEL

Emmentaler Koch-Käse in allen einschlägigen Detailgeschäften zu billigen Preisen erhältlich. P. 2826 Y.

PRIVAT KOCH SCHULE von ELISABETH FÜLSCHER PLATTENSTRASSE 16 ZÜRICH. TELEFON 21.461 P17*Z 24. April 6 Wochen vormittags 5. Juni 6 Wochen vormittags KOCH KURS

Manz Konfitüren sehr fein im Offenverkauf

Table with 2 columns: Name of fruit/ingredient and price per 1/2 kg. Items include: Vierfrucht, Zwetschgen, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Stachelbeeren, Kirschen, schwarz, Orangen, Aprikosen, Weichselkirschen, Erdbeeren, Stachelbeergelée, Rindfleisch, Hagebutten, Apfelmelée, Fruchtmelée, Quittengelée, Johannisbeergelée, Holdergelée, Brombeergelée, Himbeergelée, Preiselbeeren, Melasse, Kunsthonig, Wacholderlauge, Schweizer Bienenhonig.

Karl Manz Zähringerstrasse 24 Tel. 21.758 Bei größeren Beständen verlangen Sie Spezialpreise.

Bücherfreunden empfiehlt sich das Buch 'Die Kunst des Wirt. Aug. Müller u. Antiquar Schützmann, V. I. Stock, Basel P. 2312 Q

Hausfrauen urteilen: Mit dem von mir verwendeten ASTRA-Fett bin ich recht zufrieden, es ist ausgiebig und gut. Früher gebrauchte ich eine etwas billigere Marke, ziehe nun aber das ASTRA vor. ASTRA Erdnussfett ist wirklich prima. Frau Sp., Schaffhausen, 25. Jan. 34.

Der Schweizerische Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bund empfiehlt allen Müttern und solchen, die es werden, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft: Stellenvermittlung des Verbandes Aarau: Rohrerstrasse 24, Tel. 581 Stellenvermittlung des Verbandes Basel: Weiherweg 54, Tel. 23.017 Stellenvermittlung des Verbandes Bern: Bahnhofplatz 7, Tel. 33.130 Stellenvermittlung des Verbandes St. Gallen: Blumenaustr. 38, Tel. 3340 Stellenvermittlung des Verbandes Zürich: Asylstrasse 90, Tel. 24.080

Schönes, behagliches Heim Besitzer von Park-Villa an prachtvoller, äußerst milder Süd- und bewusster Verkehrsstraße der Ostschweiz empfängt ein dauerndes, schönes, feines, in Doppelzimmer besonders günstige Bedingungen. Unter einer Chiffre B15 an die Administration des Schweizer Frauenbundes Winterthur.

ASTRA Fett und Ölewerke A.-G., Steffisburg. Hausfrauen urteilen: Mit dem von mir verwendeten ASTRA-Fett bin ich recht zufrieden, es ist ausgiebig und gut. Früher gebrauchte ich eine etwas billigere Marke, ziehe nun aber das ASTRA vor. ASTRA Erdnussfett ist wirklich prima. Frau Sp., Schaffhausen, 25. Jan. 34.

AUTOFRIGOR FRIGOMATICO. DIE KÜHLUNG FÜR ALLE ZWECKE AUSSTELLUNG: PELLISSIERSTRASSE. LAUSANNE «Comme chez nous» Gemütliches Heim für stuhlwarme, gesunde, junge Mädchen. Gute Lage, Komfort, Gesunde Küche, Garten. Preise 130-170 Fr. Adresse: F 14 Pri. V. de Rougemont Lausanne Chemin Trabantan 7 Aller Art P 141 Z Vorhänge vom ältesten Spezialgeschäft anfertigen und aufmachen. Frau L. Grob Algenstrasse 22, I. Stock. Flechten jeder Art, auch Bartflechten, Hautauslässe, Irtich und veraltet, beseitigt die vie veraltete Flechten, „Mogel“, Preis kleiner Topf Fr. 3.—, Topf Fr. 5.— Zu beziehen durch die Apotheke Flora, Glarus. OPI 3010Z P 214 Z

Bei größeren Beständen verlangen Sie Spezialpreise.